

Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik

Blockpraktikum

Alexander Würstlein, Moritz Strübe, Rainer Müller

Lehrstuhl Informatik 4

Januar, 2014

Organisatorisches

- Projektwahl und Gruppenbildung: 2–3er Gruppen
- Projektvorstellung
 - 20 min. Präsentation im Plenum + 10 min. Diskussion
 - Problemvorstellung, Ansatz, erwartete Ergebnisse, Zeitplanung
- 2 Wochen Vollzeit
 - Bei Bedarf tägliches *Jour Fixe*
 - Zwischentreffen
- Abschlusspräsentation
 - 20 min. Präsentation im Plenum + 10 min. Diskussion
 - Ergebnisse, Erfahrungen, Fazit
- Termin: 2014-03-05 P 2014-03-18
- Beginn: (Ascher-)Mi 2014-03-05 10:00 Uhr, 0.031-113 (Aquarium)

Zielsetzung

Erfolg im Praktikum wird am Erreichen der Zielsetzungen gemessen:

- Gelerntes anwenden
- Selbständige Projektdurchführung und Gruppenarbeit
- Softwareentwicklungsprozesse in OSS-Projekten praktisch anwenden
 - durch Verwendung entsprechender Werkzeuge (git, Patche, ...)
 - durch Einbindung der Entwicklergemeinschaft (Features an Upstream)
 - Endziel: benutzbare Software für euch, uns und den Rest der Welt

Bewertet wird:

- Lösungsfindung und Lösung
- Kollaboration zwischen euch
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Upstream
- Projekt wird veröffentlicht (Publish or it didn't happen!)

Notenfindung (Wiederholung)

Teilnote	A1	A2	A3	A4	A5	A6	Blockpraktikum
Gewichtung	1	1	2	2	2	2	15

- Semesterbegleitender Teil macht 40% der Punkte aus
- erreichbare Punktezahlen und damit Gewichtung entsprechend dem Umfang der Aufgaben
- Blockpraktikum umfasst die restlichen 60%

Themen für das Blockpraktikum

- ① Erweiterung von Time-Triggered eCos auf Mehrkernbetrieb (Florian, Tobias)
 - tt-eCos: zeitgesteuertes Echtzeitbetriebssystem für eingebettete Einprozessorsysteme
 - arbeitet Ablaufabelle ab
 - Erweiterung: eine Ablaufabelle pro Prozessor → zeitsynchron!
- ② Kexec für Xen Gastdomänen (Klaus)
 - Austausch des Kernels einer paravirtualisierten VM
 - Portierung von Patch für Kernel 2.6.18 auf aktuellen Kernel
 - Anpassungen an Bootcode und Paging notwendig

- ③ Debugging von AVR-Mikrocontrollern (AVaRICE) (Morty)
 - AVR-Debugging unter Linux ist langsam
 - verbessern durch Reverse-Engineering der USB-Kommunikation des Debuggers unter Windows
- ④ Optimierung des Cache-Verhaltens von Linux (Morty, arw)
 - Implementierung von `MADV_DONTNEED` in `madvise(2)`
 - verhindert, dass einmaliges Lesen z. B. durch Backupsoftware den Plattencache überschreibt
- ⑤ USB-over-IP (Morty)
 - in den letzten Semestern erstellte Verbesserungen (IPv6, Crypto)
 - Erweiterung um z.B. komfortablere Userspace-Tools, ACLs und fein-granulare Authentifizierung, ...
 - Windows-Treiber (?!)

- ⑥ Schwachstellen in USB-Treibern finden und beheben (Rainer)
 - Kreative Dinge mit dem facedancer11 (emuliert beliebige USB-Clients)
 - Beispiel: Xorg crasht(e) bei „%n%n%n%n“ als Gerätename
- ⑦ Logic Analyzer auf PCI Express (arw)
 - bestehende PCI-Logic-Analyzer-Karte auf PCI Express portieren
 - evtl. weitere Features implementieren

Themen für das Blockpraktikum (Forts.)

- 8 basteln mit Galileo-Boards (Gabor, arw)
 - x86-basierter Arduino-Ersatz von Intel (10 Stück spendiert)
 - eigene Projekte
- 9 Messungen der Echtzeit-Eigenschaften der Galileo-Boards (Florian, Tobias)
 - benutzt Linux mit einer Laufzeitumgebung: Jitter, Interrupt-Latenz, etc messen
 - evtl. Vergleiche mit anderen Systemen, Code ohne Arduino-Laufzeitumgebung
 - Benchmarks der CPU-Leistung, Speicherdurchsatz
- 10 Linux-Schnittstelle für das SDS 200A USB-Oszilloskop (morty)
 - günstiges USB-Oszi, was Linux-Unterstützung gebrauchen kann

- 11 Konsistenz- und Paritätsprüfung bei Lesezugriffen auf Linux MD-RAID (Daniel Danner, arw)
 - traditionellerweise wird die Prüfsumme oder zweite Kopie nur beim Schreiben und im Fehlerfall verwendet
 - für erhöhte Konsistenzanforderungen wäre aber eine ständige Konsistenzprüfung wünschenswert
- 12 Visualisierung von Abhängigkeiten in Gerrit Code-Review (Daniel Danner, arw)
 - Abhängigkeiten zwischen Patches, die eine erforderliche Reihenfolge haben
 - Graph oder topologische Sortierung würde Merges erleichtern

13 paralleles rsync für lokale Dateien (arw)

- ermöglicht dem Betriebssystem besseres I/O-Scheduling, den Platten TCQ
- würde den Fall „viele kleinen Dateien“ stark beschleunigen

14 USB-Serial in Userspace (Rainer)

- Serielle USB-Geräte (FTDI, USB RS232) im Kernel (z.B. Linux: `/dev/ttyUSB*`)
- auf Betriebssystemen wie MacOS schlecht gewartet
- mit libusb aber auch als Benutzerprogramm umsetzbar
- Aufgabe: Erweiterung von socat, aufbohren der pty-Unterstützung um USB-Serial

- 15 Eigene Hardware bauen (arw)
- 16 Entwicklung eines Gerätetreibers
 - Ihr kennt/habt Hardware, die nicht unter Linux funktioniert?
 - Entwickelt einfach euren eigenen Treiber
- 17 Eigene Ideen und Vorschläge

Eure Aufgabe

- 1 Themen-Kandidaten aussuchen
- 2 mit Betreuern reden (<https://www4.cs.fau.de/People/>)
- 3 bis zum Semesterende: Thema aussuchen
- 4 mit Betreuer(n) Aufgabenstellung diskutieren
- 5 ins Thema einlesen
- 6 Blockpraktikum vorbereiten: Problemvorstellung, Lösungsansatz, erwartete Ergebnisse, Zeitplan
- 7 bis zum Praktikumsbeginn: Anfangspräsentation erstellen